

Stellenausschreibung

Am Institut für Kommunikationswissenschaft (IfK) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist zum **1. Oktober 2017**, die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Entgeltgruppe 13 TV-L, 65 %)

im Rahmen des DFG-geförderten Projekts „**Medienbiografien der bundesdeutschen Kanzler und der Kanzlerin**“ (Leitung: Dr. Thomas Birkner, Universität Münster und Dr. Benjamin Krämer, LMU München) zu besetzen. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 65 % einer Vollbeschäftigung (zurzeit 25,89 Stunden wöchentlich). Die Stelle ist aufgrund der Projektlaufzeit bis zum 30. September 2019 befristet.

Aufgaben:

- Mitwirkung an der weiteren konzeptionellen und organisatorischen Planung des Projekts
- gemeinsame und eigenständige Erhebung von Befunden zu den Medienbiografien der Kanzler und der Kanzlerin (Analyse von Dokumenten und qualitative Interviews mit Zeitzeugen) sowie Auswertung dieser Befunde, Archivreisen
- gemeinsame und eigenständige Aufbereitung der Forschungsergebnisse des Projekts in Form von Konferenzvorträgen und Publikationen in deutscher und englischer Sprache
- Erarbeitung eines eigenen Konzepts für eine Dissertation zum Thema des Projekts und Arbeit am entsprechenden Promotionsvorhaben
- administrative Aufgaben im Rahmen des Projekts

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Kommunikationswissenschaft, Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft oder angrenzender Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften
- Wünschenswert sind Kompetenzen in einem oder mehreren der folgenden Gebiete bzw. die Bereitschaft, sich in diese einzuarbeiten: politische Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, politische Kommunikation, Medienpolitik, Medien- und Kommunikationsgeschichte, Journalismusforschung, Biografie-forschung sowie Methoden der historischen Forschung sowie der qualitativen Sozialforschung
- Fähigkeit und Bereitschaft, im Kontext des Projekts standortübergreifend im Team zusammenzuarbeiten und sich mit eigenen Ideen in den Forschungsprozess einzubringen
- sehr gutes Ausdrucksvermögen in der deutschen und englischen Sprache

Besondere Hinweise:

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Den Bewerbungen sind die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationen, etc., zusammengefasst in einer pdf) beizufügen. Die Bewerbungen werden **bis zum 15. Juli 2017** erbeten an: Dr. Thomas Birkner (thomas.birkner@uni-muenster.de). Rückfragen per mail oder telefonisch unter 0251-8324267.